

Merkmale des Sprachwandels im 20. Jahrhundert **features of language change during the 20th century**

Di, 11-13 Uhr

Beginn: 11.10.2011

Raum: Kstr. 2 SR 004

Gegenstand:

Ein Proseminar über die Merkmale des Sprachwandels im 20. Jahrhundert legt eine Dreiteilung des Untersuchungsfeldes in die Moderne Periode (1800-1945) (Wells 1990), die Sprache des Nationalsozialismus und die von tiefgreifenden sprachlichen Veränderungen geprägte Zeit nach 1945 nahe.

Die Moderne Periode ist einerseits von der zunehmenden Homogenisierung der Standardsprache, andererseits von der wachsenden Bedeutung und Ausdifferenzierung breit gefächelter Spielarten des Deutschen geprägt, welche die Unstimmigkeiten einer immer stärker vereinheitlichten, als Schranke für soziale Beweglichkeit wahrgenommenen Standardsprache und einer dem gegenüberstehenden breit gefächerten komplexen sozialen Wirklichkeit kompensieren sollen.

Der Begriff der „Sprache des Nationalsozialismus“ (Polenz Band III, 1999) wird in der neueren Forschung geöffnet und impliziert neben der Sprache vor und während der NS-Zeit sowie dem eigenständigen Sprachgebrauch der NSDAP seit 1920 nun auch die deutschen Sprachvarianten der Häftlinge und Ghettobewohner, die sogenannte „Sprache unter dem Nationalsozialismus“ (Riecke 2006, 2007), welche den vom Zwang diktierten Sprachgebrauch der Opfer jener Zeit untersucht.

Nach 1945 konstatieren Sprachforscher tiefgreifende Veränderungen des schriftlichen und mündlichen Gebrauchs des Deutschen als Folge der gewaltigen Umbrüche in allen Bereichen des privaten und öffentlichen Lebens und des einschneidenden Mentalitätswandels.

Mit der Auseinandersetzung dieser Merkmale des Sprachwandels nach 1945 bis in die Gegenwart hinein schließt das Seminar.

Organisationsform:

Referate, Textarbeit, Plenumsdiskussionen

Einführende Literatur:

wird in der 1. Sitzung bekannt gegeben

Bachelor

BA B 2.2 Proseminar Linguistik: Mittel der Kommunikation/Sprachgeschichte (6 LP)

BA B 2.3 Proseminar Linguistik: Mittel der Kommunikation/Sprachgesch. (6 LP)

Master

1. Linguistik (Ling.)

MA Grundlagenmodul – Forschungswerkstatt/Übung Ling.: Sprache und Erkennen (6 LP)

MA Kompaktmodul – Forschungswerkstatt/Übung Ling.: Sprache und Erkennen; wahlweise: Wissen und Text (6 LP)

Magister und Lehramt (alt)

Mag und LA (alt) Proseminar: Hausarbeit oder mündliche ZP

Lehramt (neu)

A 3/a: Vertiefungsmodul: Proseminar Germanistische Sprachwissenschaft: Mittel der Kommunikation/Sprachgeschichte (6 LP)